Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **10/11 (1879)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. XI. ZÜRICH, den 22. November 1879. № 21.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Samstag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer" paraît tous les samedis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne a tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

PATENT-
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[3397]

Büreau für Patentangelegenheiten
gegenüber dem Kaiserl. Patentamt.
J. BRANDT. Civil-Ingenieur
W. Berlin. Königgrätzerstr. 131
Maschinen-Commissions-Geschäft
(3517)

Trocken-Einrichtungen
liefert vorzüglich für alle Zwecke
3410] J. H. Reinhardt,
Würzburg.

Reichard & Cie., Wien
III. B. Marxergasse Nr. 17
Technisches Büreau in
Patent-Angelegenheiten
in Alleiniger Verbindung mit der k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb. besorgen prompt und formgerecht Patente für *Oesterreich-Ungarn*, sowie für alle Länder. Prospecte auf Verlangen gratis und franco. [3361

Transportable
Feldschmiede
(85 Pfund schwer)
bis 30 *mm.* dicke Theile zu schweissen. — 60 Mark.
Rudolph Voigt in Chemnitz
3530] (Sachsen).

Technisch. Geschäft
und
Patent-Büreau
PAUL W. DŒPNER
3508] Berlin W., Lützowstrasse 13.
(3317)

TECHNISCHES GESCHAEFT & PATENT-BUREAU
BUSS, SOMBART & CIE.
PARIS. MAGDEBURG. LONDON.

Imer & Freuning,
Civil-Ingenieure BERN
besorgen billigst & gewissenhaft
Erfindungspatente &
Registrirung von Fabrikmarken
für alle Länder.
Prima Referenzen!
Von derselben Firma sind stets zu beziehen:
Pulsometerdampfpumpen, amerik. Schleifmaschinen & Schmirgelscheiben. Gewindeschneidmasch. Patentmasse gegen Kesselsteinbildung. Patent-Dampfkessel. Kesselarmaturen.
(3524)

! Fast umsonst !
In Folge Liquidation der jüngst falliten grossen *Britannia-Silber-Fabrik* werden folgende *42 Stück* äusserst gediegene *Britannia-Silbergegenstände* für *nur 15 Franken*, als kaum des vierten Theiles der Herstellungskosten, also *fast umsonst*, abgegeben und zwar:
6 Stück vorzügl. gute *Tafelmesser*, Britannia-Silberheft und Silberstahlklingen.
6 „ *Gabeln*, feinst. Britanniasilber.
6 „ schwere Brit.-Silb. *Speiselöffel.*
6 „ Brit.-Silb. *Kaffee-* oder *Theelöffel* bester Qualität.
1 „ massiv Brit.-Silb. *Oberschöpfer*
1 „ schwerer Brit.-Silb. *Suppenschöpfer.*
6 „ feine Brit.-Silb. *Messerleger.*
6 „ *Austria-Tassen*, fein ciselirt.
1 „ Brit.-Silber Salon-*Tischglocke* mit Silberton.
1 „ Brit.-Silb. *Theeseiher* m. Henkel oder Griff.
2 „ effectvolle Brit.-Silber Salon-Tafelleuchter.
42 Stück. Alle hier angeführten *42 Stück* solide und practische Brit.-Silb.-Waaren kosten *zusammen nur 15 Fr.* — Das Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches ewig weiss bleibt und von dem echten Silber, selbst nach *20jährigem Gebrauch* nicht zu unterscheiden ist, wofür *garantirt wird.* Adresse u. Bestellungsort: *BLAU & KANN, General-Depot der Britannia-Silber-Fabriken, Wien* (Oesterreich). Versandt prompt gegen Post-Nachnahme (Postvorschuss) oder Geldeinsendung. Zoll- und Postspesen sehr gering. [3527

GANZ & COMP.
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei Herrn [3381
H. Kägi & Co. in Winterthur.

Baumaterialien-, Asphalt- und Cement-Geschäft
Emanuel Baumberger
Steinenringweg 45 — BASEL — Claragraben 48
Den Herren Architecten und Bau-Unternehmern beehre ich mich anzuzeigen, dass meine Lager in nachfolgenden Bauartikeln stets auf's Beste assortirt sind:

Cement
Portland: St. Sulpice
Dyckerhoff
Grenobler: Porte de France
Vassy; Aarauer

Steingut-Röhren
innen u. aussen glasirt, v. 5 — 30 % Lichtweite, mit sämmtl. Façonstücken,
Closet- u. Pissoirschaalen aus Steingut, Porzellan u. emaill. Gusseisen.
Closet- u. Spühlapparate, Syphons etc.
Sammler aus Steingut; - Sinkkästen.

Bodenplatten, als:
Cementplatten, - Echaillon Steinplatten
Saargem. Steingutplättchen, glatt u. gerippt, weiss, hellgelb u. schwarz, f. Kirchen, Hausgänge, Einfahrten etc.
Mosaikplatten (sog. Mettlacher) von den einfachsten und reichsten Dessins.

Falzziegel u. Briquetten
Dachpappe
Feuerfeste Backsteine u. Erde
Schwarzkalk u. Gyps

Ganze Wagenladungen zu Fabrikpreisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Erstellung von
Asphalt- und Cementarbeiten
aller Art, für deren solide und meisterhafte Ausführung ich mehrjährige Garantie leiste.
Unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung zeichne achtungsvollst [3306
Emanuel Baumberger.

Neuestes!

PATENT-WACHSSTIFTE
schwarz und farbig
Bei der Weltausstellung in Paris 1878 mit der silbernen Medaille prämirt
Zum **Beschreiben** und **Markiren** von **Hölzern, Steinen, Eisenmaterialien,** dann zum **Signiren** auf **Leinen, Papier** und andern Stoffen, sowie zum **Schreiben** und **Zeichnen** für **Eisenbahn-** und **Telegraphenämter, Comptoirzwecke etc.** vorzüglich geeignet, werden zu billigsten Preisen empfohlen.
Die mit diesen Stiften erzeugten Marken, Schriften und Zeichnungen können weder durch Nässe noch durch Säuren oder Reibung verlöscht werden.
Zu beziehen durch die
Haupt-Niederlage
der K. & K. Privileg.
Wachs-(Ozo-Cerotin)-Fabrik Elbeteinitz
Wien I, Giselastrasse 3. [3349